

19.06.2024

Pressemitteilung 04/2024

Menschenwürde als Glutkern

Soeben erschienen: Neues Poster der action 365 zum Thema Menschenwürde

„Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt.“ Mit diesen Sätzen beginnt das Grundgesetz der Bundesrepublik. Vor 75 Jahren haben visionäre Frauen und Männer nach dem zweiten Weltkrieg – gewissermaßen auf den Trümmern der Geschichte – diese Verfassungsordnung entwickelt und beschlossen.



„Die Würde des Menschen ist unantastbar.“

Im Februar 2024 haben die Bischöfe während ihrer Vollversammlung einen Beschluss gefasst, der den Titel „Völkischer Nationalismus und Christentum sind unvereinbar“ trägt. Die allgegenwärtige Bedrohung der Verfassungsordnung von rechts ist nicht erst seit den Recherchen von *correctiv* zu dem Geheimtreffen in Potsdam, bei dem es um Deportationspläne von migrantisierten Mitbürgerinnen und Mitbürgern ging, präsent. Es folgten zahllose Demonstrationen gegen rechts und gegen die AfD in kleinen Gemeinden und großen Städten. Seit Januar 2024 sind wahrscheinlich mehr Menschen auf diesen Demonstrationen gewesen als je zuvor. Gerade in manchen Kommunen in den östlichen Bundesländern, in denen im Herbst Landtagswahlen stattfinden, sind diese Demonstrationen besonders wichtig, die Menschen besonders mutig, die Gefahr besonders groß. Das ist Zivilcourage. Denn in manchen Gemeinden ist die Bedrohung von rechts konkret präsent. Den katholischen Bischöfen scheint die Thematik auch dringlich angesichts der Wahlumfragen, die die AfD teils als stärkste Partei prognostizieren. Ihr Beschluss ist in seiner Eindeutigkeit fast revolutionär. Aber es trifft eben auch den Kern. Den Kern der hiesigen Verfassung, aber eben auch den Kern, ja den „Glutkern“ des christlichen Menschenbildes.

Christliche
Öffentlichkeitsarbeit

Vertrieb von Produkten
indianischer
Genossenschaften

indigena

Kennedyallee 111a
60596 Frankfurt/M.
Telefon 0 69 - 68 09 12-33
Telefax 0 69 - 68 09 12-12
eMail: verlag@action365.de
www.action365.de

„Rechtsextremistische Gesinnungen und Konzepte zielen fundamental auf Ab- und Ausgrenzung. In diesem radikalisierten Denken wird die gleiche Würde aller Menschen entweder geleugnet oder relativiert.“

Abgrenzung und Ausgrenzung zielen auf Ausschluss von einzelnen Mitmenschen oder ganzer Gruppen. Eine integrative, offene, der Nächstenliebe verpflichtete Grundhaltung steht dem fundamental entgegen. Auch mit dieser Grundhaltung passiert es im Alltag bewusst oder unbewusst ja oft genug, dass wir Menschen ausschließen, uns für etwas Besseres halten, Personen nicht leiden können. Das aber systematisch zu betreiben, ist nochmal etwas anderes. Dabei ist immer zu bedenken, es trifft zuerst besonders marginalisierte Menschen, dann aber schnell auch andere, die sich nicht konform verhalten. Frauen, Menschen, die andere Meinungen haben ...

„Ohne ein umfassendes Verständnis der Menschenwürde gibt es kein freiheitliches und gerechtes Zusammenleben.“

Das freiheitliche und gerechte Zusammenleben ist aber Kern einer demokratischen Gesellschaft, in der wir auch zukünftig leben wollen. Die Zitate aus dem Beschluss der Bischofskonferenz, die das Poster abbildet, in der Gestaltung von Florentine Heimbucher, sind zentral für eine auf christliche Werte gründende Perspektive auf unsere Gesellschaft. Die Werte für ein freiheitliches und gerechtes Zusammenleben teilen wir mit vielen anderen, deren Perspektive nicht christlich ist. Sie sind universal und der Überzeugung, dass die Würde des Menschen unantastbar ist.

Textlänge: 3.283 Zeichen

Diesen Text finden Sie als PDF im Internet unter www.action365.de/presse.

Pressekontakt

Silke Zäh
 Verlag der action 365
 Kennedyallee 111a
 60596 Frankfurt am Main
 Tel.: 069-680912-15
presse@action365.de

Die action 365 ist eine ökumenische Laienbewegung, gegründet in Deutschland in den 1950er Jahren. Charakteristisch ist die praktische Ausrichtung: Es genügt nicht bei der Problemdiskussion zu verharren und Missstände anzuprangern. So ist beispielsweise seit 1973 der Vertrieb von gerecht gehandelten Produkten indianischer Genossenschaften aus Guatemala eines der wichtigsten Projekte. Das allgemeine Ziel der action 365 ist es, über die Grenzen von Konfessionen und Nationen hinweg das Gemeinsame, nicht das Trennende im Glauben vieler Menschen in den Mittelpunkt zu stellen – und das jeden Tag, 365 mal im Jahr.

Christliche
 Öffentlichkeitsarbeit

Vertrieb von Produkten
 indianischer
 Genossenschaften

indígena

Kennedyallee 111a
 60596 Frankfurt/M.
 Telefon 0 69 - 68 09 12-33
 Telefax 0 69 - 68 09 12-12
 eMail: verlag@action365.de
www.action365.de